



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Verse-Quodlibet**

**Schmoll, Jakob**

**St. Wendel, 1820**

Der Schweinehändler und Goldschmied

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35881**

Grabschrift  
auf einen Wuthpatriot. . . .

---

Hier lieget Herr von Strängen —  
Ein großer Dieb! und schwarzer Laster-  
knecht! —

Man ließ ihn laufen — — sonst, nach  
wahrem Recht —

Müßt' er am Galgen . . . . hängen! —

---

Der Schweinhändler und Goldschmied.

---

Schweinhändler:

Zwey Loth schwer — wünscht' ich einen  
Silber ring zu haben,

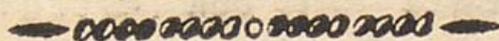
Mit Zügen meinen Namen drauf ge-  
graben;

Daß ich auch damit siegeln kann.

Goldschmied:

Ey! — nicht doch! — Züge wären hier  
ja ganz verloren!

Nur einen Schweinskopf stech' ich  
drauf — mit langen Ohren :  
Das paßt für Sie, — Herr Handels-  
mann! . . . .



Ernst Strack und der Esel — :

( Eine Fabel. )

Ein Brief, von eines Freundes Hand,  
Kief eines Tags Ernst Strack, vom  
Land —

In eine heil'ge Stadt — ; dort fand  
Er, sichern Orts — stand ganz galant —  
( Der Anblick war ihm sehr frappant )  
Ein Trupp, gemischt von allerhand —  
Von großen und von kleinen Thieren ;  
Die hört' er lebhaft diskuriren,  
Mitunter heftig disputiren :  
Wie man ihr Land organisiren,  
Und wie ihr König es regieren  
Sollt' — um nicht Freiheit zu verlieren !